



Neues aus der ASG

ASG-Herbsttagung 2024 in Göttingen

„Wege für eine zukunftsfähige Landwirtschaft: Diversifikation und Innovation“

ASG-Frühjahrstagung 2025 in Leipzig

„Regionale und bio-regionale Wertschöpfungsketten vom Feld zum Teller“

ASG-Seminare

- Mit Energie gestalten! – Die Energiewende als Chance für ländliche Räume
- Nachhaltiges Leben im ländlichen Raum – wir wissen viel aber tun (zu) wenig
- Künstliche Intelligenz auf dem Weg in unseren Alltag – Chancen und Risiken für ländliche Räume?

ASG-Zeitschrift „Ländliche Räume“

Aktuelle Ausgabe „Zukunft der Moore – Landwirtschaft und Klimaschutz vereinen“

BULEplus-Projekt

Lebendige Orte aktiv gestalten – Potenziale der Innenentwicklung und Leerstandsaktivierung in ländlichen Räumen

Nachwuchsförderung

ASG-Netzwerk

ASG Agrarsoziale
Gesellschaft e.V.



ASG-Herbsttagung, 7./8. November 2024, in Göttingen

„Wege für eine zukunftsfähige Landwirtschaft: Diversifikation und Innovation“

Bei unserer diesjährigen Herbsttagung sind wir der Frage nachgegangen, wie die Landwirtschaft in Zukunft aussehen kann, um weiterhin wettbewerbsfähig zu sein. Als wichtige Säulen standen Diversifizierungsprozesse und Innovationen im Mittelpunkt. Wir konnten erleben, was die Landwirtschaft in diesen Bereichen zu bieten hat und welche Entwicklungen zukünftig zu erwarten sind. Ebenso haben wir die agrarpolitischen Rahmenbedingungen beleuchtet und notwendige Weichenstellungen diskutiert.

Die Tagung umfasste einen Mix aus verschiedenen Formaten – neben Fachvorträgen aus Politik, Wissenschaft und Praxis haben wir einen Mini-Workshop, eine Postersession für Nachwuchskräfte sowie einen „Markt der Möglichkeiten“ mit Praxisakteuren organisiert. Auf diese Weise konnten sich die Teilnehmer*innen intensiv austauschen und neue Erkenntnisse „aus erster Hand“ erlangen. Das Tagungsdinner fand dieses Jahr im Restaurant Bullerjahn am Göttinger Marktplatz statt.

Vorträge und Presseinformationen zur Herbsttagung 2024 finden Sie hier:

www.asg-goe.de/ASG-Herbsttagung-2024



ASG-Frühjahrstagung, 21./22. Mai 2025, in Leipzig

„Regionale und bio-regionale Wertschöpfungsketten vom Feld zum Teller“

Die nächste Frühjahrstagung wird am 21./22. Mai 2025 in Leipzig stattfinden. Wir bieten wieder die bewährte Kombination aus Vortragstagung und Fachexkursionen. Thematisch wird es um regional und ökologisch erzeugte Lebensmittel gehen – und wie diese vermehrt auf unsere Teller gelangen können. Wie müssen Wertschöpfungsketten organisiert sein? Welche Hürden sind zu überwinden? Welchen Beitrag können die Kommunen leisten? Diese und weitere Fragen werden Gegenstand der zweitägigen Veranstaltung sein.

Die Vortragstagung findet in der Leipziger Baumwollspinnerei statt, während die Exkursionen ins Leipziger Umland führen. Tatkräftig unterstützt wird die Tagung durch das Sächsische Landwirtschaftsministerium, das am 21. Mai zum Abendempfang in der Kirow-Kantine einlädt. Wir freuen uns schon jetzt auf eine interessante Tagung – und hoffen, möglichst viele von Ihnen und Euch in Leipzig wiederzusehen!

Mit Energie gestalten! Die Energiewende als Chance für ländliche Räume?!

Ländliche Räume sind die aktuellen und zukünftigen Schauplätze der Energiewende: Hier entstehen Solarparks, drehen sich Windräder und werden Energiepflanzen angebaut. Wenig verwunderlich sind daher die Kontroversen rund um dieses Thema. Erfolgsgeschichten sind kein Selbstläufer, sondern Effekt von Engagement und sorgfältiger Planung. Wir möchten in dieser Online-Reihe der Frage nachgehen, inwiefern die Energiewende zur ländlichen Entwicklung beitragen kann. Wie lässt sich Wertschöpfung vor Ort halten? Wo ergeben sich Gestaltungsspielräume (z. B. für Kommunen), wie sieht gute Beteiligung aus und welche Fallstricke sollten vermieden werden?

Online-Seminarreihe

4. & 18. Februar, 4. & 18. März 2025

[Informationen](#)

[Anmeldung](#)



Künstliche Intelligenz auf dem Weg in unseren Alltag – Chancen und Risiken für ländliche Räume?

Künstliche Intelligenz (KI) gilt als zukunftsweisende Technologie! Sie verbessert betriebliche Prozesse, ermöglicht neue Geschäftsmodelle und unterstützt die medizinische Versorgung. Viele Menschen warnen aber auch vor möglichen Gefahren in Zusammenhang mit KI. Welchen Einfluss KI zukünftig auf die Menschheit haben wird, hängt letztlich davon ab, wie wir mit ihr umgehen. Mit dieser Hybrid-Veranstaltung wollen wir die Chancen und Risiken von KI beleuchten. Gleichzeitig möchten wir diskutieren, wie ein verantwortungsvoller Umgang mit KI aussehen könnte und was wir hierfür tun können.

Hybrid-Seminar, Bassum (Niedersachsen)

24./25. Februar 2025

Save the Date



Praxistage Leerstand aktivieren

Über den Tellerrand geschaut – Förderansätze in der Praxis

Am 2./3. April 2025 laden wir Sie und Euch herzlich nach Ansbach ein, um sich über Förderansätze zur Leerstandsaktivierung zu informieren. Die Tagung findet in der Orangerie Ansbach statt und beinhaltet ein abwechslungsreiches Vortragsprogramm. U. a. konnten wir Prof. Peter Dehne, Hochschule Neubrandenburg, für den Keynote-Vortrag gewinnen. Moderiert wird die Tagung von Barbara Wunder, Präsidium der Bayerischen Akademie Ländlicher Raum.

Fachtagung mit Exkursionen, Ansbach

2./3. April 2025

[Informationen](#)

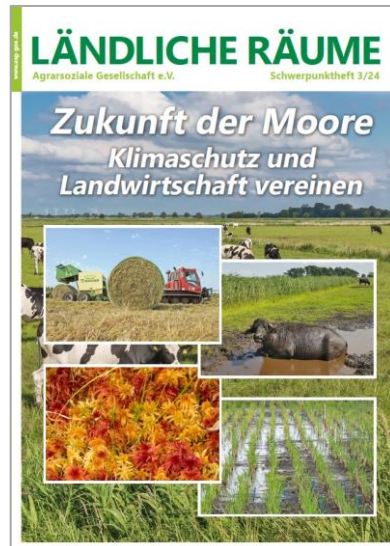


Schwerpunktheft: „Zukunft der Moore – Landwirtschaft und Klimaschutz vereinen“

Moore sind einzigartige Ökosysteme und wichtige Kohlenstoffspeicher, die durch großflächige Entwässerungen in ihrer Existenz bedroht sind. Die Wiedervernässung dieser Moore ist eine zentrale Maßnahme im Kampf gegen den Klimawandel – doch wie lässt sich dies mit den Bedürfnissen der Landwirtschaft vereinbaren?

Die Autor*innen unseres Schwerpunktheftes beleuchten den komplexen Spagat zwischen Klimaschutz, Artenschutz und landwirtschaftlicher Nutzung. Sie zeigen auf, wie die Wiedervernässung der Moore zur Reduktion von CO₂-Emissionen beitragen kann und welche ökonomischen Potenziale mit der nachhaltigen Nutzung nasser Moorflächen in Form von Paludikultur einhergehen. Ebenso werden die aktuellen politischen Rahmenbedingungen und die Förderprogrammatis in den Blick genommen.

Zur Ausgabe: www.asg-goe.de/zeitschrift-aktuell



Lebendige Orte aktiv gestalten – Potenziale der Innenentwicklung und Leerstandsaktivierung in ländlichen Räumen



Das auf drei Jahre angelegte BULEplus-Projekt ist am 1. April 2024 gestartet. Als zentrale Projektbausteine wird die ASG Informationen und Wissen zusammenführen, Fachveranstaltungen organisieren, gute Praxisbeispiele aufzeigen sowie Handlungsempfehlungen für die Politik ableiten – mit dem übergeordneten Ziel, leerstehende Gebäude und Brachflächen insbesondere in ländlichen Räumen zu aktivieren.

Im November 2024 hat die ASG eine digitale Plattform unter der Adresse www.leerstand-aktivieren.de implementiert, wo sämtliche Projektergebnisse zur Verfügung gestellt und laufend aktualisiert werden. Ebenfalls im November wurden die ersten Praxisbeispiele im Landkreis Harz (Sachsen-Anhalt) und im Schwalm-Eder-Kreis (Hessen) bereit.

Am 3. Dezember 2024 fand die erste Online-Praxiswerkstatt statt. Mehr als 200 Teilnehmer*innen aus dem gesamten Bundesgebiet hatten sich dafür angemeldet; in der Spitze waren knapp 170 Personen im Zoom-Raum. Derzeit laufen die Vorbereitungen für die erste Präsenztagung am 2./3. April 2025 in Ansbach. Hier werden aktuelle Entwicklungen, Instrumente und Förderprogramme zum Thema Leerstand vorgestellt. Zwei Fachexkursionen in den Landkreis Ansbach und den Landkreis Neustadt a. d. Aisch bieten vielfältige Einblicke in die Praxis.



ASG-Mentoring & Fachkreis „Junge Aktive für ländliche Entwicklung“

Das von der Rentenbank geförderte Projekt zur Förderung von Nachwuchskräften im Bereich der ländlichen Entwicklung ist im August 2024 gestartet und knüpft an das vorherige ASG-Mentoring-Programm an. Auch im neuen Projekt ist das Mentoring ein zentraler Bestandteil. Ab 2025 können sich interessierte Nachwuchskräfte für 12 Mentee-Plätze bewerben. Ihnen wird jeweils eine erfahrene Fach- und Führungskraft aus dem ASG-Netzwerk an die Seite gestellt, wobei das „Matching“ auf einem eigens entwickelten strukturierten Prozess basiert. Das Mentoring-Programm richtet sich an Masterstudierende, Absolvent*innen, Berufseinsteiger*innen und Promovierende.

Flankiert wird das Mentoring-Programm durch einen breiter angelegten Fachkreis „Junge Aktive für ländliche Entwicklung“. Der Fachkreis beinhaltet verschiedene Online-Veranstaltungen und dient der fachlichen Weiterbildung und Vernetzung der jungen Teilnehmer*innen.

Informationen



ASG auf der Grünen Woche und beim Zukunftsforum für Ländliche Entwicklung

Im Jahr 2025 wird die ASG nach einjähriger Abstinenz wieder mit einem eigenen Stand auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin vertreten sein. Wir sind zu finden in der BMEL-Halle 23a, und zwar im Zeitraum 19.-22. Januar 2025. Kommen Sie gerne vorbei!

Ebenfalls sind wir wieder an zwei Fachforen im Rahmen des Zukunftsforums für Ländliche Entwicklung am 22./23. Januar 2025 beteiligt. Die Fachforen widmen sich den Themen „Vielfalt macht Dorfgemeinschaften stark!“ (Fachforum 11) sowie „Handlungsfähigkeit & Identifikation vor Ort stärken“ (Fachforum 24)

Infos zur Grünen Woche

Infos zum Zukunftsforum



Änderung unserer Postanschrift

Der digitale Postversand nimmt stetig zu und Post in Papierform erreicht uns immer seltener. Daher schaffen wir unser Postfach zum 31. Dezember 2024 ab.

Bitte verwenden Sie zukünftig ausschließlich folgende Anschrift:

Agrarsoziale Gesellschaft e.V.
Kurze-Geismar-Str. 33
37073 Göttingen



Tierisch gut: BMEL startet neue Runde des Schulwettbewerbs „Echt kuh-I!“

Der bundesweite Schulwettbewerb „Echt kuh-I!“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) startet in eine neue Runde. Diesmal dreht sich alles um Bio-Tierhaltung und das Futter. Unter dem Motto „Tierisch gut! Was kommt in den Bio-Trog?“ können Kinder und Jugendliche die Zusammenhänge von ökologischer Landwirtschaft, Tierernährung und Umweltschutz entdecken und verstehen. Der Schulwettbewerb zur ökologischen Landwirtschaft und Ernährung wird im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) des BMEL ausgelobt.

[Hier](#) gibt es weitere Hinweise.

Echt kuh-I!
Bundesweiter Schulwettbewerb
zur ökologischen Landwirtschaft und Ernährung

Förderaufruf „Frauen durch Coaching gezielt fördern“

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) und die Landwirtschaftliche Rentenbank haben ein neues Coaching-Programm aufgelegt, das Frauen Mut machen und begleiten soll, Führungsaufgaben in der Landwirtschaft zu übernehmen. Dabei geht es neben der betriebswirtschaftlichen Beratung zur Existenzgründung, Selbstorganisation und Unternehmensführung auch um Gesundheitsförderung und Prävention. Die organisatorische Abwicklung des Programms obliegt der SVLFG. Finanziert wird die Maßnahme aus dem Innovationsfonds der Rentenbank.

Mehr Infos unter: www.svlfg.de/frauen-coaching



Sollten Sie diese Nachricht ungewollt erhalten haben, bitten wir um Entschuldigung. Wenn Sie unsere Rundmail „Neues aus der ASG“ nicht mehr beziehen möchten, senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“.

Wenn Sie Ihre Empfänger-Adresse oder Ihre gespeicherten Daten ändern wollen, teilen Sie uns dies per Mail an info@asg-goe.de mit.

Hat Ihnen unsere Rundmail gefallen? Dann empfehlen Sie sie doch an Ihre interessierten Freund*innen, Kolleg*innen oder Bekannten weiter. Gerne nehmen wir neue E-Mail-Adressen in unseren Verteiler auf.

Wir freuen uns auch über Ihre Anregungen und Ideen. Schreiben Sie uns an info@asg-goe.de.

Verantwortlich für Inhalt und Layout:

Agrarsoziale Gesellschaft e.V.
Kurze-Geismar-Straße 33
37073 Göttingen
Telefon: 0551 / 49709-0
www.asg-goe.de



ASG | Agrarsoziale
Gesellschaft e.V.
aktiv für ländliche Räume



Die ASG wünscht frohe Feiertage und einen guten Rutsch!

Wir verabschieden uns
in die Winterpause vom
19.12.2024 – 05.01.2025

ASG | Agrarsoziale
Gesellschaft e.V.
aktiv für ländliche Räume
